

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Band: 42 (1924)
Heft: 226

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Freitag, 26. September
1924

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Vendredi, 26 septembre
1924

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XLII. Jahrgang — XLII^{me} année

Paraît journallement
dimanches et jours de fête exceptés

N^o 226

Redaktion und Administration:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements —
Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 20.20, halbjährlich Fr. 10.20, vierteljährlich
Fr. 5.20 — Ausland: Zuzahlung des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert
werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publifitas A.G.
— Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonellezeile (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an Fr. 20.20, un semestre Fr. 10.20, un trimestre
Fr. 5.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux
offices postaux — Prix du numéro 15 ets. — Règle des annonces: Publifitas
S.A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne de colonne (l'étranger 65 ets.)

N^o 226

Inhalt — Sommaire — Sommario

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti. /
Handelsregister. — Registre de commerce. — Registro di commercio. / Konkurs-
dekret. / Société Immobilière «Réséda B.»

Wirtschaftliche Beilage Nr. 82 — Supplément économique N^o 82
Supplemento economico N^o 82

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Der unbekannte Inhaber der Obligation Schweiz. Bundesbahnen 1903, 3 %, diff. Nr. 276190, wird hiermit aufgefordert, den genannten Titel innert 3 Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls er kraftlos erklärt wird. Auf diesem Titel ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 515^a)

Bern, den 22. September 1924. Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Der unbekannte Inhaber des Checks Nr. 134454 zu Fr. 10,000 der Schweizerischen Nationalbank, lautend an Ordre des Ernst Pfister, datiert vom 4. August 1923, wird hiermit aufgefordert, den genannten Titel innert 3 Monaten, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls er kraftlos erklärt wird. Auf diesem Titel ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 516^a)

Bern, den 23. September 1924. Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Das Bezirksgericht Unterthal hat am 12. September 1924 den Versicherungsbrief Nr. 106, Bd. VIII, datiert Berneck, den 2. August 1909, Wert Fr. 1500; ursprüngliche Kreditoren: Albert Federer, Handlung, Berneck, und Johs. Spiess, Metzger, Berneck; letzter Kreditör: Sparkassa Berneck; ursprünglicher Debitor: Josef Plangger, Maurer, von Graun (Tirol); letzter Debitor: Tobias Dierauer, Landwirt, Feld, Berneck, kraftlos erklärt.

St. Margrethen, den 23. September 1924. (W 518)

Bezirksgerichtskanzlei Unterthal.

Durch Beschluss der II. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich vom 29. August 1924 wurde der Aufruf des vermissten Schuldbriefes für Fr. 6000, lautend auf Witwe Christine Hausber geb. Baltensberger, Haumesserstrasse, Zürich 2W, und Anna Martha Hausber, daselbst, zugunsten des Walter Hermetschwiler, Alfred Escherplatz 15, Zürich 2E, lastend auf einer Liegenschaft an der Haumesserstrasse, Zürich 2W, datiert 5. Juni 1906, letzte Inhaber die Schuldner, bewilligt.

Jedermann, der über das Schicksal der Urkunde Auskunft geben kann, wird aufgefordert, dem Gericht binnen eines Jahres von heute an Anzeige zu machen. Sollte keine Meldung eingehen, so würde die Urkunde als kraftlos erklärt werden. (W 519^a)

Zürich, den 24. September 1924.

Im Namen des Bezirksgerichtes, 5. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: K. Füber.

Der allfällige Inhaber der vermissten Inhaber-Obligation Nr. 639556 der Aktiengesellschaft Leu & Cie., in Zürich, für Fr. 1000, datiert 17. März 1917, verzinslich zu 4% %, mit Halbjahreszinscheinen ab 1. März 1918, wird aufgefordert, diese Urkunde innert 3 Jahren, von der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an, in der Kanzlei des Gerichtes vorzulegen. Nach fruchtlosem Ablauf der Frist würde die Urkunde samt den Zinscheinen als kraftlos erklärt werden. (W 461^b)

Zürich, den 26. September 1924.

Im Namen des Bezirksgerichtes, 5. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Es werden vermisst:

1. Transfix per Fr. 188.40, d. d. 10. Mai 1876.
2. Kautionsurkunde Fr. 2000, d. d. 16. Februar 1883, a. Gr. B. Nr. 807, Pfäffikon-Freienbach (Schwyz).
3. Inhaberschuldbrief per Fr. 3200, d. d. 29. März 1924, a. Gr. B. Nr. 8, Wollerau.

Vorweisung der Titel bis 20. September 1925 an Gerichtskanzlei Höfe Wollerau, ansonst Totrufung ausgesprochen würde. (W 517)

Pro Gerichtskanzlei Höfe: J. Bachmann, Gerichtsschreiber.

Der Kaufschuldversicherungsbrief von Fr. 5090.91, Pfandprotokoll St. Gallen Nr. R 392, haftend auf Kat.-Nr. 480, Gallustrasse 8, St. Gallen (ursprüngliche Gläubiger: Maria Kohler und Heinrich Wild, ursprünglicher Schuldner: Ulrich Wild, heutige Gläubigerin: Maria Elise Henriette Zollhofer und heutiger Schuldner: St. Othmar Krankenverein, St. Gallen), wird vermisst. Der allfällige Inhaber wird aufgefordert, denselben beim Bezirksgerichtspräsidentium St. Gallen vorzuweisen, ansonst nach Ablauf eines Jahres, seit heute, die Kraftloserklärung ausgesprochen wird. (W 512^a)

St. Gallen, den 26. September 1924.

Bezirksgerichtskanzlei St. Gallen.

Das Kassabüchlein Nr. 8929 der St. Gallischen Creditanstalt St. Gallen, lautend zugunsten von Frau Auna Walser-Sonderegger in Liquid., St. Gallen, Wert per 31. Dezember 1923 Fr. 210.60, wird vermisst. Der allfällige Inhaber wird aufgefordert, dasselbe innert drei Jahren, von heute an, d. h. bis spätestens 3. September 1927, beim Bezirksgerichtspräsidentium St. Gallen, St. Gallen, vorzuweisen, ansonst es als kraftlos erklärt wird. (W 462^b)

St. Gallen, den 2. September 1924. Bezirksgerichtskanzlei St. Gallen.

Das Sparkassabüchlein Nr. 12465 der St. Gallischen Hypothekarkasse St. Gallen, lautend zugunsten von Frau Katharina Tinner geb. Frei, Au, Wert Fr. 1514.80, wird vermisst. Der allfällige Inhaber wird aufgefordert, dasselbe innert drei Jahren seit heute, d. h. bis spätestens 3. September 1927, beim Bezirksgerichtspräsidentium St. Gallen, St. Gallen, vorzuweisen, ansonst es als kraftlos erklärt wird. (W 463^b)

St. Gallen, den 2. September 1924. Bezirksgerichtskanzlei St. Gallen.

Das Kassabüchlein Nr. 586 der St. Gallischen Creditanstalt St. Gallen, lautend auf Viktor Schuster, St. Gallen, Wert per 31. Dezember 1923 Fr. 2076.45, wird vermisst. Der allfällige Inhaber wird aufgefordert, dasselbe innert drei Jahren seit heute, d. h. bis spätestens 3. September 1927, beim Bezirksgerichtspräsidentium St. Gallen, St. Gallen, vorzuweisen, ansonst es als kraftlos erklärt wird. (W 464^b)

St. Gallen, den 2. September 1924. Bezirksgerichtskanzlei St. Gallen.

Mit Bewilligung der II. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich vom 11. April 1924 wird hiermit der Inhaber des angeblich abbezahlten und vermissten Inhaberschuldbriefes: Schuldbrief per Fr. 10,000 (Grundprotokoll Adliswil, Bd. 15, Seite 80) auf dato Arnold Döbeli-Baumann, Kaufmann, in Adliswil, zugunsten des Inhabers (früherer Schuldner: Heinrich Bosshard, Bierdepot, Adliswil; früherer Gläubiger: Robert Widmer, Spengler, Adliswil), datiert 23. Oktober 1899, haftend auf der Liegenschaft Nr. 637, im Gemeindebann Adliswil gelegen, oder wer sonst Auskunft über denselben geben kann, aufgefordert, der Gerichtskanzlei Horgen binnen einem Jahre von heute an von dem Vorhandensein des Schuldtitels Anzeige zu machen, ansonst derselbe als nicht mehr bestehend und kraftlos erklärt würde. (W 298^a)

Horgen, den 22. Mai 1924. Für das Bezirksgericht Horgen,
Der Gerichtsschreiber: Dr. Esslinger.

Es wird vermisst Sparheft Nr. 9617 der Urner Kantonalbank, lautend auf Johann Indergand, Seewadi, Erstfeld, mit einem Saldo von Fr. 1872.60 per 11. März 1924. Der allfällige Inhaber wird ersucht, das Sparheft bis spätestens 1. September 1925 der unterzeichneten Amtsstelle vorzulegen, bzw. Einsprachen geltend zu machen, ansonst entsprechend dem gestellten Gesuch in Anwendung von Art. 844 u. 793 ff. O. R. die Kraftloserklärung ausgesprochen würde. (W 455^a)

Aus Erkenntnis des Kreisgerichts Uri

Aldorf, den 22. August 1924. Die Gerichtskanzlei Uri.

Es wird vermisst: Schuldbrief, haltend Fr. 2500, angegangen den 4. Mai 1913, Vorgang Fr. 12,500, haftend auf der Liegenschaft «Sonnenrain», Sonnenberg, in der Gemeinde Kriens.

Unter Berufung auf Art. 870 u. ff. des Z. G. B. wird der Inhaber dieses Titels aufgefordert denselben innert Jahresfrist bei der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, ansonst die Kraftloserklärung erfolgt. (W 457^a)

Kriens, den 26. August 1924.

Der Amtsgerichtspräsident von Luzern-Land: Sidler.

Es wird vermisst: Kaufschuldbrief vom 31. August 1883, auf Nr. 31, Biergarten, Einsiedeln, für Fr. 6000. Ursprünglicher Schuldner: Stefan Oechslin; ursprüngliche Gläubiger: Geschwister Oechslin. Der allfällige Inhaber dieses Titels wird hiermit aufgefordert, denselben bis zum 5. September 1925 der Bezirksgerichtskanzlei Einsiedeln vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung erfolgen würde. (W 459^a)

Einsiedeln, den 26. August 1924. Bezirksgericht Einsiedeln.

Es werden vermisst:

I. Kaufschuldbrief von Fr. 1000, d. d. 4. April 1883, haftend auf Hälfte Wohnhaus Nr. 233 des Gr. B. Rothenthurm, Ziff. 10. Schuldner: Jgfr. Agatha von Euw und Rosa Föhn-von Euw; Gläubiger: Joh. Jos. von Euw, jetzt Armenpflege Rothenthurm.

II. a) Handschrift von Fr. 67.38, d. d. 29. September 1814, haftend auf Haus und untern Anteil Stegmattli, Nr. 886 des Gr. B. Ingenbohl.

b) Handschrift von Fr. 202.18, d. d. 13. Januar 1853, haftend auf gleichem Unterpfand, Nr. 886, Ingenbohl; ehem. Gläubiger: Armenfond Ingenbohl.

c) Handschrift von Fr. 135.38, d. d. 6. Januar 1830, haftend auf Gr. B. Nr. 886 a, ehem. Gläubiger: J. M. Steiner.

Jetziger Besitzer der durch die Titel belasteten Liegenschaft: J. Amrhein, Handelsgärtner, Brunnen.

III. Schuldbrief von Fr. 3000, d. d. 10. November 1892, haftend auf dem Heimwesen Grossmatt Nr. 60, Weid Nr. 58 und Ried Nr. 59 des Gr. B. Rothenthurm; Vorsatzung Fr. 18,132.92; Schuldner: Frz. Ant. Schnüriger, jetzt Familie Schnüriger; ursprünglicher Gläubiger: Meinr. Grab, Biberegg-Rothenthurm.

IV. Zwei Aktien der Automobil A. G. Schwyz-Muotathal-Sattel von je Fr. 100, Nrn. 240 und 241, lautend auf Georg Ant. Schelbert, Bäcker, Muotathal.

Gemäss Verfügung des Bezirksgerichtes Schwyz werden die allfälligen Inhaber der sub I. bis und mit III. erwähnten Titel aufgefordert, dieselben innert Jahresfrist seit der ersten Publikation der unterfertigten Amtsstelle vorzuweisen, ansonst die Kraftlosigkeit erfolgen würde, die sub. Ziff. IV erwähnten Aktien sind, unter den gleichen Folgen im Unterlassungsfalle, innert 180 Tagen vorzuweisen. (W 476¹)

Schwyz, den 9. September 1924.

Bezirksgerichtskanzlei.

Nous, président du tribunal du district de Porrentruy, sommons le ou les détenteurs inconnus du carnet de dépôt n° 67892 d'un capital de fr. 621.90 de la Banque Cantonale de Berne, succursale de Porrentruy, au nom de Léon Neyer, fils Florentin, à Bure, de le produire et de le déposer au greffe du tribunal de Porrentruy dans le délai de 6 mois, à dater de la première publication du présent avis, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (W 513²)

Porrentruy, le 23 septembre 1924.

Le président du tribunal: Ceppi.

Sur requête de Dame Rosine Corboz, à Aelens, le président du tribunal du district de Lausanne a ordonné l'ouverture de la procédure d'annulation du titre ci-après:

Certificat de dépôt Banque Cantonale Vaudoise, au porteur, de fr. 200, série 5 A, n° 379, à 4% %.

En conséquence, le détenteur inconnu de ce titre est sommé d'avoir à le produire au greffe du tribunal de Lausanne dans un délai expirant le 1^{er} octobre 1927. (W 514³)

Le président: Paul Meylan.

Le greffier: Cérésolo.

Il est ouvert une enquête aux fins de découvrir et, en cas d'insuccès d'obtenir l'annulation de la cédule hypothécaire créée au nom de Mademoiselle Léonie La Fontaine, au capital de fr. 9800, inscrite le 10 décembre 1914, à Série I. G. n° 834, garantie par les immeubles cadastrés en Section B. n°s 152² et 152³ du territoire de St-Imier, feuille 32.

Le détenteur éventuel de cette cédule est sommé par les présentes de nous adresser cette cédule dans l'année dès la première publication faute de quoi, l'annulation en sera prononcée. (W 478⁴)

Courtellary, le 9 septembre 1924.

Le président du tribunal: A. Comment.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Wirtschaft. — 1924. 19. September. Eintragung von Amtes wegen auf Grund eines Entscheides des Eidgen. Justiz- und Polizeidepartementes d. d. 16. September 1924:

Inhaber der Firma Alfred Wellauer, in Zürich 1, ist Alfred Wellauer, von Thundorf (Thurgau), in Zürich 1. Betrieb der Wirtschaft zum «Harnisch». Schmidgasse 6.

Bern — Berne — Berna

Bureau Biel

Handelsgärtnerei und Samenhandlung. — 1924. 19. September. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Marie & Elise Bernhard, Samenhandlung, in Biel (S. H. A. B. Nr. 143 vom 22. Juni 1922, Seite 1218), ändert die Firma ab in: Geschwister E. & M. Bernhard. Die Natur des Geschäfts wird abgeändert in: Handelsgärtnerei und Samenhandlung. Das Geschäftslokal wird von der Burggasse Nr. 14 an die Werhofstrasse Nr. 4 verlegt. Die Firma erteilt Prokura an Marcel Breguet, von Coffrane, in Biel.

Modewaren. — 22. September. Inhaber der Firma Roger Plumez-Mathey, in Biel, ist Roger Plumez-Mathey, von Chevenez, in Biel. Modes. Zentralstrasse 12. Der Firmainhaber hat mit seiner Ehefrau Sophie Marie geb. Mathey de l'Endroit durch Ehevertrag vom 22. August 1924 Gütertrennung vereinbart.

Bauunternehmung. — 23. September. Pietro & Angelo Merazzi, von Cagno (Italien), in Biel, haben unter der Firma Merazzi frères, mit Sitz in Biel, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 22. September 1924 begonnen hat. Bauunternehmung. Dufourstrasse Nr. 111.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1924. 17. September. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Stellino & Cie. Lack- & Farbenfabrik, in Basel (S. H. A. B. Nr. 172 vom 26. Juli 1922, Seite 1471), Handel in Farben eigener Fabrikation und fremder Provenienz und sämtlichen Malerutensilien, hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Rosalie Studer» in Basel.

Inhaberin der Firma Rosalie Studer, in Basel, ist Frau Rosalie Studer geschiedene Schmid, von Olten, in Basel. Die Firma hat Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Stellino & Cie. Lack- & Farbenfabrik» in Basel übernommen und erteilt Prokura an Rudolf Studer, von Dornach (Solothurn), in Basel. Handel in Lacken und Farben eigener Fabrikation und fremder Provenienz und sämtlichen Malerutensilien. Heumattstrasse 19.

22. September. Der Verein Schweizerisch-Deutsche Mission der Kirche Jesu-Christi der Heiligen der letzten Tage, in Basel (S. H. A. B. Nr. 163 vom 16. Juli 1923, Seite 1414 und dortige Verweisungen), Predigung des Evangeliums Jesu-Christi, Förderung edler Grundsätze eines gesunden körperlichen und geistigen Wandels, überhaupt der Menschheit zu helfen und ganz besonders das moralische Leben zu fördern, hat an Stelle ihres ausgeschiedenen Sekretärs Orson W. Kasteler, dessen Unterschrift hiermit erlischt, gewählt: C. Dean Dinwoodey, Student, Bürger der Vereinigten Staaten von Nordamerika, in Basel.

22. September. Die Genossenschaft unter der Firma Handelsgärtner-Verein Basel, in Basel (S. H. A. B. Nr. 143 vom 5. Juni 1920, Seite 1059 und dortige Verweisungen), Wahrung und Förderung der Berufsinteressen; gemeinschaftlicher Einkauf von Gärtner-Materialien, Pflege der Kollegialität, hat in der Generalversammlung vom 10. März 1923 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Änderungen der im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 143 vom 5. Juni 1920, Seite 1059, publizierten Tatsachen getroffen; der bisherige Name Handelsgärtner-Verein Basel wird

geändert in Handelsgärtnerverband beider Basel, mit Sitz in Basel. Die Zweckbestimmungen des Verbandes werden näher umschrieben. Als wichtigste sind zu nennen: a) Regelung des Preistarifwesens; b) Regelung des Arbeitsverhältnisses, wie Aufstellung einheitlicher Bestimmungen, gemeinsame Stellungnahme und gegenseitige Unterstützung bei Differenzen mit der Arbeiterschaft; c) Förderung der beruflichen Ausbildung, wie Regelung des Lehrlingswesens; d) Schutz der Berufs- und Mitgliedschaftsinteressen gegenüber Massnahmen der Behörden; e) gemeinsamer Einkauf von Materialien und gärtnerischen Bedarfsartikeln; f) Pflege der Kollegialität; g) schiedsgerichtliche Erledigung von Berufstreitigkeiten zwischen Verband und Mitgliedern. Das Eintrittsgeld beträgt nunmehr Fr. 5, der Jahresbeitrag Fr. 25, sowie Fr. 1 für jeden im Mai beschäftigten Arbeiter und Lehrling. Der Beitritt zum Gärtnerverband hat die Zugehörigkeit zu andern Verbänden, denen der Gärtnerverband sich anschliesst, ohne weiteres zur Folge; so sind die Mitglieder des Verbandes verpflichtet, der Sterbekasse der Basler Gartenbaugesellschaft beizutreten und verpflichtet, bis auf weiteres folgende Beiträge zu bezahlen: Eine Eintrittsgebühr von 20 Rp. für jedes zurückgelegte Altersjahr und Fr. 4 bei Todesfall eines Mitgliedes der Sterbekasse. Austretende Mitglieder, die weiter in Basel oder Umgebung im Handelsgärtnerberufe tätig sind, haben eine Austrittsgebühr von Fr. 25 plus 2% der Jahreslohnsomme zu bezahlen. Alle Streitigkeiten zwischen dem Verband und dessen Mitgliedern, insbesondere über Auslegung, Inhalt und Gültigkeit der Verbandsstatuten, sowie der vom Verband bisher und künftighin beschlossenen und zu beschliessenden Regulative und Verträge werden unter Ausschluss des ordentlichen Rechtsweges durch ein privates aus 3 Richtern bestehendes Schiedsgericht mit Sitz und Gerichtsstand in Basel entschieden. Urteile des Schiedsgerichtes sind endgültig. Die weitem Statutenänderungen betreffen die im Schweizerischen Handelsamtsblatt publizierten Tatsachen nicht. Die Organe des Verbandes sind: a) die Generalversammlung; b) die Verbandsversammlung; c) der aus 9 Mitgliedern bestehende Vorstand; d) die Rechnungsrevisoren. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens des Verbandes führen der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Sekretär oder dem Kassier. Aus dem Vorstande ist ausgeschieden: Karl Wernhard, Handelsgärtner, Bottmingermühle. An seine Stelle wurde von der ordentlichen Generalversammlung vom 12. Januar 1924 gewählt: Max Steyer, Handelsgärtner, von und in Basel. Im übrigen setzt sich der Vorstand aus den bisherigen Mitgliedern zusammen. Geschäftslokal nunmehr: Burgfelderstrasse 6.

Waisenanstalt usw. — 23. September. In der Aktiengesellschaft unter der Firma Vincentianum, in Basel (S. H. A. B. Nr. 186 vom 11. August 1922, Seite 1566 und dortige Verweisungen), Waisenanstalt für katholische Knaben, Rettung und Hebung der männlichen Jugend in physischer, kultureller und religiöser Hinsicht, ist zum Direktor mit Einzelunterschrift ernannt worden: Karl Kälin, Pfarrvikar, von Einsiedeln, in Basel.

23. September. Aus dem Vorstand der Genossenschaft unter der Firma Baugenossenschaft Produktion, in Basel (S. H. A. B. Nr. 56 vom 8. März 1923, Seite 475 und dortige Verweisungen), Uebernahme und Ausführung von Bauarbeiten und damit ihren Mitgliedern einen ausreichenden Lebensunterhalt zu verschaffen und beizutragen zur Bekämpfung der Wohnungsnot, Hebung der Wohnkultur und Förderung des Baugewerbes, ist der bisherige Kassier Joseph Weber ausgeschieden und seine Unterschrift damit erloschen. Der bisherige Schriftführer Emil Ryser ist nunmehr Kassier und führt als solcher die rechtsverbindliche Kollektivunterschrift mit dem Präsidenten oder Schriftführer. Zum Schriftführer ist gewählt worden: Joseph Hipp, Maurer, deutscher Staatsangehöriger, in Basel. Derselbe führt zusammen mit dem Präsidenten oder dem Kassier die rechtsverbindliche Kollektivunterschrift für die Genossenschaft.

23. September. Aus dem Vorstande des Vereins Gesellschaft zu St. Margarethen, in Basel (S. H. A. B. Nr. 294 vom 9. Dezember 1919, Seite 2159 und dortige Verweisungen), Betrieb einer Kaffeewirtschaft auf dem St. Margarethengute, ist der Statthalter Eduard Courvoisier-Burckhardt durch Tod ausgeschieden und damit seine Unterschrift erloschen. Als Vorstandsmitglied und zum Kassier wurde neu gewählt: August Vortisch-Linder, Prokuratör, von und in Basel. Zum Präsidenten wurde gewählt: Mathias Ehinger-Alioth (bisher Beisitzer) und zum Statthalter Daniel Alfred Bernoulli (bisher Präsident). Präsident oder Statthalter zeichnen kollektiv mit einem der andern Vorstandsmitglieder. Geschäftslokal nunmehr: Bäumlengasse 13.

Graubünden — Grisons — Grigioni

Gebrauchsartikel, Wirtschaft usw. — 1924. 23. September. Die Aktiengesellschaft Somvix, mit Hauptsitz in Somvix und Zweigniederlassung in Compadias (S. H. A. B. Nr. 179 vom 12. Juli 1920, Seite 1344), hat in ihrer Generalversammlung vom 20. Juli 1924 die Fortsetzung der Gesellschaft auf weitere fünf Jahre beschlossen und ihre Statuten revidiert. Um der neuen Bestimmung der Statuten, dass ein Aktionär nur eine Aktie besitzen darf, nachzukommen, hat die Gesellschaft 17 Aktien zu Fr. 350 zurück erworben und annulliert und dadurch das Aktienkapital von 27,650 Franken auf Fr. 21,700 (einundzwanzigttausendsiebenhundert Franken) herabgesetzt. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident und der Geschäftsführer kollektiv. Die übrigen zur Publikation bestimmten statutarischen Bestimmungen bleiben unverändert. Aus dem Verwaltungsrat sind Johann Baptista Moun und Pieder Baselgia ausgeschieden. Die Unterschrift des bisherigen Präsidenten Johann Baptista Moun ist daher erloschen. Neu in den Verwaltungsrat sind gewählt worden: als Präsident: Abele Ferrari, Reisender, von Soncino (Italien), in Somvix, und als Beisitzer: Josef Degonda, Lehrer, von Somvix, in Compadias. Als Verwalter ist Thomas Cadelbert, von Ruis, in Somvix, gewählt worden.

24. September. Die Aktiengesellschaft unter dem Namen Mühlen-Aktiengesellschaft Chur-Ilanz, mit Hauptsitz in Chur und Zweigniederlassung in Ilanz (S. H. A. B. Nr. 223 vom 23. September 1924, Seite 1574), hat Kollektivprokura erteilt an: Ulrich à Marca, von Misox, in Chur, und Thomas Tschuor, von Ruis, in Ilanz, in dem Sinne, dass dieselben kollektiv unter sich oder je einer derselben gemeinsam mit je einem Verwaltungsratsmitglied für die Gesellschaft rechtsgültig zu zeichnen befugt sind.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Baden

1924. 24. September. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Nordostschweizerische Kraftwerke, in Baden (S. H. A. B. 1924, Seite 1302), hat als weitere Mitglieder des Verwaltungsrates gewählt: Rudolf Burger, Fabrikant, von und in Burg; Dr. Adolf Streuli, Regierungsrat, von Horgen und Zürich, in Zürich; Dr. Adolf Koch, Regierungsrat, von und in Frauenfeld, und Dr. Walter Wyssling, Professor, von Stäfa, in Wädenswil. Diese führen die Unterschrift nicht. Rudolf Zurlinden ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; dessen Unterschrift ist erloschen. Ferner sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden die nicht zeichnungsberechtigten Mitglieder Dr. Heinrich Ernst und Johann Alois Wiesli.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

1924. 22. September. Schweizerische Volksbank (Banque Populaire Suisse) (Banca Popolare Svizzera), mit Hauptsitz in Bern, Kreisbank in St. Gallen und Comptoirs in Amriswil, Kreuzlingen und Weinfelden (S. H. A. B. Nr. 14 vom 13. Januar 1921, Seite 108). Die Unterschrift des Fritz Bützer ist erloschen. Dagegen hat der Verwaltungsratsausschuss dieser Genossenschaft zu Kollektivprokuristen ernannt: Alfred Müller, von Erschwil, in Geuf, und Fritz Naegeli, von Bern und Nidau, in Muri-Bern. Die Genannten zeichnen für das Gesamtinstitut, Kreisbank St. Gallen und die Comptoirs Amriswil, Kreuzlingen und Weinfelden per Prokura zu zweien mit je einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

Velos, Nähmaschinen, mechanische Werkstätte; Restaurant. — 24. September. Der Inhaber der Firma Hermann Eigenmann, Velo- und Nähmaschinenhandlung, mechanische Werkstätte, in Emmishofen (S. H. A. B. Nr. 290 vom 10. Dezember 1918, Seite 1910), hat den Wohn- und Geschäftssitz von Emmishofen nach Kreuzlingen verlegt und verzeigt als weitere Natur des Geschäftes: Restaurant Viktoria.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Atqle

Hôtel. — 1924. 24. septembre. La maison Jeanne Dumont-Melly, exploitation de l'Hôtel du Parc, à Villars-sur-Ollon (F. o. s. du c. des 16 octobre 1912, n° 261, page 1824, et 30 mai 1922, n° 124, page 1040), fait inscrire qu'elle a donné procuration à François Dumont-Melly, d'origine française, domicilié à Villars-sur-Ollon.

Bureau de Lausanne

Chocolats, thés et cafés. — 23. septembre. La raison Emma Destraz, à Lausanne, chocolats, thés et cafés (F. o. s. du c. du 7 juillet 1923), est radiée ensuite de remise de commerce.

23. septembre. La Société anonyme de l'Hôtel Terminus, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 20 août 1921), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 12 septembre 1924, nommé administrateur: Henri Vidoudez, de Clarfont, notaire, à Lausanne, en remplacement de Gustave Chatelan, décédé, lequel est radié. Les autres administrateurs inscrits sont: Emilo Frey, de Gontenschwil (Argovie), commerçant, et Alexis Mojonnier, de Mézières, chef de service B. C. V., les deux à Lausanne.

23. septembre. Les raisons suivantes sont radiées d'office ensuite de faillite:

1. Architecte. — Aug. Bizot, à Lausanne, architecte (F. o. s. du c. du 20 janvier 1906).

2. Fabrique de cordes. — B. Galley, successeur de Veuve H. Hugli, à Lausanne, fabrique de cordes (F. o. s. du c. du 6 mai 1907).

3. Maçonnerie. — Emile Kammermann, à Epalinges, entrepreneur de maçonnerie (F. o. s. du c. du 12 juillet 1924).

Denrées alimentaires et vins. — 23. septembre. Le chef de la maison Robert Wetli, à Lausanne, est Robert-Charles Wetli, de Mannedorf (Zurich), à Lausanne. Denrées alimentaires et vins. Dépôt: Entrepôt L. O., Gare du Flon. Bureaux: Galeries St-François.

Boulangerie-pâtisserie. — 23. septembre. La raison J. Dupont, à Lausanne, boulangerie-pâtisserie (F. o. s. du c. du 27 juin 1913), est radiée ensuite de décès de la titulaire.

Bureau de Vevey

Marchand-tailleur. — 24. septembre. La raison J. Laplagne, à Vevey, marchand-tailleur (F. o. s. du c. du 9 mars 1906, n° 95, page 378), est radiée ensuite de décès du titulaire.

Genf — Genève — Ginevra

Primeurs. — 1924. 23. septembre. La maison Vuichoud et Cie, commerce de primeurs en gros, inscrite à Genève (F. o. s. du c. du 20 octobre 1920, page 2000), a transféré son siège social au Petit-Saconnex, 34, Rue Rothschild.

Epicerie. — 23. septembre. La maison Julien Isoz, à Plainpalais (F. o. s. du c. du 9 novembre 1923, page 2111), ayant remis son commerce de vins, 20, Rue des Voisins, ne reste inscrite que pour son commerce d'épicerie, 60, Rue de Carouge.

23. septembre. Banque Populaire Suisse, société coopérative ayant son siège à Berne et une succursale, soit Banque d'Arrondissement, à Genève (F. o. s. du c. du 26 mars 1923, page 610). Dans sa séance du 18 octobre 1923, la délégation du conseil d'administration a conféré la signature collective par procuration pour tout l'établissement dans son ensemble, à Fritz Nägeli, de Berne et Nidau, à Muri près Berne, lequel signera avec une autre personne autorisée à signer. La procuration collective pour l'établissement dans son ensemble conférée à Fritz Bützer est éteinte.

23. septembre. Dans son assemblée générale du 30 août 1924, et suivant procès-verbal dressé par Me Poncet, notaire, à Genève, la société anonyme: «Chaussures Idis S. A.», dont le siège est à Genève (F. o. s. du c. du 22 décembre 1922, page 2338), a prononcé sa dissolution et sa mise en liquidation qui sera opérée par Marcel Laval, comptable, de nationalité française, demeurant à Plainpalais, sous la raison: Chaussures Idis S. A. en liquidation.

Epicerie-laiterie. — 23. septembre. Le chef de la maison Mme Thomet-Gielly, à Carouge, est Madame Céline Thomet née Gielly, de Pont-la-Ville (Fribourg), domiciliée à Carouge. Commerce d'épicerie-laiterie, 4, Rue du Pont Neuf.

Porcelaines et cristaux. — 24. septembre. La raison Claude Recoux, à Genève (F. o. s. du c. du 30 mars 1920, page 598), est radiée ensuite de décès du titulaire survenu le 5 mars 1924.

La maison est continuée, depuis cette date, avec reprise de l'actif et du passif sous la raison Recoux, à Genève, par le fils du précédent Albert-Henri Recoux, de Genève, y domicilié, marié sous le régime de la séparation de biens, avec Julie-Adèle née Lambelet. Commerce de porcelaines et cristaux, 29, Rue de la Croix d'Or.

Epicerie, etc. — 24. septembre. Le chef de la maison Albert Bandieri, à Carouge, est Albert Bandieri, de nationalité italienne, domicilié à Carouge. Commerce d'épicerie, œufs et fromages, 6, Rue du Pont Neuf.

24. septembre. La Fruitière d'Athenaz et Avusy, société coopérative ayant son siège à Avusy (F. o. s. du c. du 6 août 1896, page 909), a, dans son assemblée générale du 28 janvier 1924, adopté de nouveaux statuts aux termes desquels la dite société prend comme dénomination: Laiterie d'Athenaz-Avusy. Son siège reste fixé à Avusy, sa durée est indéterminée. Le but de la société est l'exploitation du produit des vaches appartenant aux membres de la société. Elle est formée de propriétaires et fermiers de ces deux villages et des hameaux voisins. Les sociétaires ont un droit égal à l'actif social. La société se compose: a) de membres ayant droit aux parts créées lors de la constitution de la Fruitière d'Athenaz et Avusy en 1886, et b) des personnes qui, sur leur demande, seront admises à en faire

partie. Les parts mentionnées ci-dessus ne sont ni cessibles ni aliénables et ne subsistent plus que comme moyens de preuves. Pour devenir membres de la société, il faut être admis par la majorité absolue des membres du comité et payer un droit d'entrée. Le droit d'entrée dans la société est fixé par le comité, qui tiendra compte de l'état de fortune de la société mais ce droit ne pourra être inférieur en aucun cas à la somme de fr. 50. Le droit de sociétaire est personnel et indivisible et ne pourra être transmis que par héritage à un des héritiers au premier degré, désigné par le testateur ou par la famille. Lorsqu'un propriétaire loue sa campagne et n'apporte plus de lait à la laiterie, ses droits de sociétaire sont suspendus et ceux-ci sont attribués au fermier pendant la durée de son bail. Tout porteur de lait qui n'aura pas payé une finance d'entrée dans la société sera considéré comme forain et payera une redevance annuelle de fr. 5 par vache. Les sociétaires sont tenus d'apporter tout le lait produit par leurs vaches à la laiterie, à l'exception de celui nécessaire au ménage. Tout sociétaire peut se retirer de la société mais il devra notifier sa démission par écrit au président et cela au moins six mois à l'avance. Un sociétaire qui reste une année sans fournir de lait et sans autorisation du comité, est considéré comme démissionnaire. En cas de démission expresse ou tacite de la société, le comité est souverain pour déterminer ce qu'il y a lieu de rembourser au sociétaire sortant, lequel ne pourra en aucun cas recevoir plus du 50 % de sa part virile dans l'avoir social. La société est administrée par un comité de neuf membres élus par l'assemblée générale, pris parmi les membres porteurs de lait. Les membres du comité sont élus pour une année et immédiatement rééligibles. Le comité choisit dans son sein son président, son secrétaire et le caissier. La société est engagée par la signature collective du président et du secrétaire. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle quant aux engagements de l'association. Les engagements ne sont uniquement garantis que par l'avoir de la société. Le comité est actuellement composé de: Louis Meyer, président, de Chancy, à Athenaz; John Courtois, secrétaire, de Genève, à Athenaz; Alphonse Jacquet, d'Avusy, à Athenaz; Jacques Siegfried, de La Lenk (Berne), à Athenaz; Edouard Meyer, de et à Chancy; André Deschamps, de et à Chancy; Marins Lugaz, de et à Avusy; Victor Liberté, de Genève, à Athenaz, et Fernand Desjaques, de et à Avusy, tous agriculteurs. Les anciens membres du comité: François Guillermin, Jacques Sanglerat, Joseph Lugaz, Michel Jacquet, Ferdinand Desjaques, André Meyer, J.-Claude Rivollet, J.-Marie Gros et François Fromaget, sont radiés et leurs pouvoirs éteints.

24. septembre. Société Immobilière Miremont Plateau II, société anonyme ayant son siège à Plainpalais (F. o. s. du c. du 17 juillet 1922, page 1405). Eugène Henssler, architecte, de Chancy, à Genève, est nommé seul administrateur avec signature sociale, en remplacement des deux administrateurs Victor Olivet et Edmond Hess, démissionnaires, qui sont radiés et dont les pouvoirs sont éteints.

Serrurier. — 24. septembre. La raison Louis Hunziker, serrurier, à Cologny (F. o. s. du c. du 27 janvier 1884, page 53), est radiée ensuite du décès du titulaire survenu le 20 janvier 1924.

La maison est continuée, depuis cette date, avec reprise de l'actif et du passif, sous la raison John Hunziker, à Cologny, par le fils du précédent, Charles-John Hunziker, de Collonge-Bellerive, domicilié à Cologny. Entreprise de serrurerie.

24. septembre. Suivant procès-verbal d'assemblée générale extraordinaire dressé par Me Tapponnier, notaire, à Genève, le 17 septembre 1924, la Société Immobilière place Navigation-Môle A., société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 17 octobre 1923, page 1961), a réduit son capital social de vingt-sept mille trois cent quatre-vingt et un francs à la somme de vingt-sept mille francs (fr. 27,000) par le remboursement de 331 actions ordinaires de fr. 1, lesquelles sont annulées, en sorte que le capital social n'est plus composé actuellement que de 270 actions (anciennes actions privilégiées) de fr. 100 chacune, au porteur.

Poissons, etc. — 24. septembre. La société en nom collectif dis-soute Lugin et Cie en liquidation, commerce de poissons, gibier, volailles et comestibles de toutes espèces, commission, importation et exportation avec enseigne «Au Dépôt général du poisson du Lac Léman», à Genève (F. o. s. du c. du 8 mars 1921, page 484), est radiée ensuite de la clôture de sa liquidation.

Konkursdekret

Der Konkursrichter des Bezirksgerichtes Zürich hat nnterm 20. September 1924, 11 Uhr, in Sachen der Fabrique d'horlogerie Recta S. A., in Biel, Ansprecherin, vertr. durch L'Information Horlogerie Suisse, La Chaude-Fonds, gegen Paul Rosset, Uhrenhändler, wohnhaft gewesen Walchestrassen 19 in Zürich 6, Angesprochenen, betreffend Konkursöffnung

verfügt:

1. Uebor Paul Rosset, zuletzt wohnhaft gewesen Walchestrassen 19 in Zürich 6, zurzeit unbekanntes Aufenthalts, wird der sofortige Konkurs eröffnet.

2. Das Konkursamt Zürich-Unterstrass wird mit dem sofortigen Vollzuge beauftragt.

3. Mitteilung an den Angesprochenen durch einmalige Publikation.

4. Ein Rekurs gegen diese Verfügung kann binnen zehn Tagen von der Publikation im Schwiz. Handelsamtsblatt an unter Beilage allfälliger Belege bei der II. Kammer des Obergerichtes Zürich im Doppel eingereicht werden.

(V. B. 2404)

Für den Konkursrichter:

Der Substitut des Gerichtsschreibers: Dr. Peter.

Société Immobilière „Réséda B“

Avenue de la Gare 23, Lausanne.

Emprunt hypothécaire en 1^{er} rang de fr. 150,000.

En application de l'ordonnance fédérale du 20 février 1918 sur la communauté des créanciers, les porteurs des obligations de cet emprunt sont convoqués pour le vendredi 3 octobre 1924, à 14 h. 30, dans la salle du conseil d'administration de la société de la Feuille d'Avis de Lausanne et des Imprimeries Réunies, Avenue de la Gare 23, à Lausanne.

Ordre du jour:

Prolongation pour cinq ans de l'échéance.

Les dits porteurs devront justifier de leur droit d'assister à l'assemblée par la production de leurs titres ou de récépissés indiquant les numéros des obligations. (V 157)

Le gérant de la grosse:

Société de la «Feuille d'Avis de Lausanne» Le conseil d'administration de et des Imprimeries Réunies S. A. la Société débitrice, Réséda B.

Annoncen-Regle:
PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS S. A.

LONDON MIDLAND & SCOTTISH RAILWAY COMPANY
GOOLE STEAM SHIPPING

(923 Q) Die direkte, vorteilhafte Route für den Verkehr mit dem englischen Mittelland und Nordengland. Bestorganisierte Export- und Import Sammelverkehre via Antwerpen und Gent. -529

CHARLES IM OBERSTEG & Co

BASEL - ST. GALLEN - ZÜRICH

Steam Ship Manager: J. H. H. Bailey, Goole. Agent in Antwerpen: W. H. Harper. Agent in Gent: G. C. de Baerdomaeker.

Graubündner Kantonalbank, Chur
Staatsgarantie

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von

5 1/2 % Obligationen unserer Bank

al pari auf 2 1/2 oder 4 1/2 Jahre fest und nachher beiderseits auf sechs Monate kündbar.

Gekündigte und kündbare Obligationen konvertieren wir zum gleichen Zinsfuss.

(1352 Ch) :2538

Einzahlungen können spesenfrei bei unserem Hauptsitz in Chur, bei unseren Agenturen und Korrespondentstellen, sowie auf unser Postcheck-Conto X 216 erfolgen.

Die Direktion.

Basler Kantonalbank, Basel
Staatsgarantie

Dotationskapital Fr. 25,000,000 :: Reserven Fr. 15,200,000

Wir sind Abgeber von

5 1/2 % Obligationen unserer Bank

zu pari, auf 2 1/2 Jahre fest und nachher beiderseits auf sechs Monate kündbar.

Gekündigte und kündbare Obligationen konvertieren wir zum gleichen Zinsfuss.

*2395 (3985 Q)

Die Direktion.

Regelmässige Frachtverkehre
mit Eil- und Postdampfern der Gesellschaft

SOCIETA ITALIANA DI SERVIZI MARITTIMI

Wöchentliche Abfahrten von

Genua nach Aegypten

Syrien, Konstantinopel, Levante-Häfen, Donauländern u. Batum

Reederei: „ITALIA“

Wöchentliche Abfahrten nach

Sizilien, Sardinien, Tunis, Lybien, Port Said, Suez, Aden u. Ostafrika

Zelbuchen der Konnossemente durch die Generalagentur für die Schweiz:

„SCHWEIZ-ITALIEN“ A.G. Reise- & Transportgesellschaft

Sitz: ZÜRICH, 80, Bahnhofstrasse

Filialen: BASEL, ST. GALLEN
Frachtagenturen in Bern und Brig

Wöchentliche Sammelverkehre ab Zürich, Basel, Bern, Brig, St. Gallen und Schaffhausen nach Genua.

(1769 Z) :1214



ROBERT RECORDON
LAUSANNE 18, Av. Ruchonnet

Buchhaltungsbureau
Hermann Frisch
ZÜRICH 6

Weinbergstrasse 57

Gegründet 1899
besorgi

Einrichtung und Nachtragung von Buchhaltungen aller Systeme
Bilanzen Revisionen
Ordnen und Nachtragen vernachlässigter Bücher
Experten, Steuerangelegenheiten etc. 42

Stellengesuche

finden im

Schweizerischen Handelsamtsblatt

wirksamste Beachtung

in Handelshäusern

Banken

technischen Betrieben

Fabriken etc.



liefert billigst!

MERKUR

Die neue Durchschreibe-Buchhaltung

Vollkommenstes, einfachstes und sparsamstes System.
Fr. 200 inkl. Einrichtung durch erfahrenen Buchhalter.
Fr. 150 ohne Einrichtung.

Verlangen Sie Prospekt und kostenlose Vorführung.

E. Müller, Geuf, 9, Place de la Fusterie
Telephon Stand 25.66

C. Stürli & Cie., Assekuranz-Makler, Zürich
vermitteln kostenlos Versicherungen jeder Art

Seidenstoffwebereien vormals Gebrüder Näf A.-G., Zürich

5 % Anleihen von Fr. 1,000,000 von 1915

Gemäss Artikel 3 der den Titeln beigedruckten Anleihebestimmungen hat am 24. September dieses Jahres unter Leitung der tit. Eidgenössischen Bank A. G. in Zürich, vor Notar und Zeugen, die Auslosung einer fünften, am 31. Dezember 1924 zur Rückzahlung gelangenden Rate von Fr. 50,000, stattgefunden.

Die ausgelosten Titel tragen die Nummern: 12, 18, 27, 43, 44, 46, 155, 183, 184, 204, 208, 229, 241, 243, 248, 261, 270, 273, 286, 303, 313, 331, 335, 391, 403, 407, 426, 502, 535, 554, 558, 564, 609, 642, 679, 692, 699, 709, 719, 736, 807, 818, 866, 867, 884, 914, 930, 957, 977.

Total 50 Stück à Fr. 1000 = Fr. 50,000.
Die Rückzahlung erfolgt am 31. Dezember 1924 gegen Rückgabe der Titel und der nicht verfallenen Coupons an der Kasse der Gesellschaft und an der Kasse der tit. Eidg. Bank A. G. in Zürich und deren Comptoirs. Die Verzinsung hört vom Rückzahlungstage an auf.

Zürich, den 24. September 1924.

(4043 Z) :2562

Seidenstoffwebereien vormals Gebrüder Näf A.-G.

Basellandschaftliche Kantonalbank
Liestal
Staatsgarantie

Als vorteilhafte Kapitalanlage offerieren wir

5 1/2 % Obligationen unserer Bank

mit 3-5jähriger Laufzeit.

(380 Ls) :2564

Die Direktion.

Pirelli Produkte A.-G. Zürich in Liquidation

Bekanntmachung

Die Pirelli Produkte A.-G. Zürich hat sich gemäss Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre vom 24. September 1924 aufgelöst und tritt in Liquidation. Gemäss Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung wird die Liquidation durch den im Amte sich befindenden Verwaltungsrat besorgt.

Auf Grund von Art. 665 O. R. werden die Gläubiger der Gesellschaft aufgefordert, ihre Forderungsansprüche bei ihr anzumelden.

Zürich, den 25. September 1924.

:2568 4056 Z)

Der Verwaltungsrat.